



SUSTAINABILITY REPORT

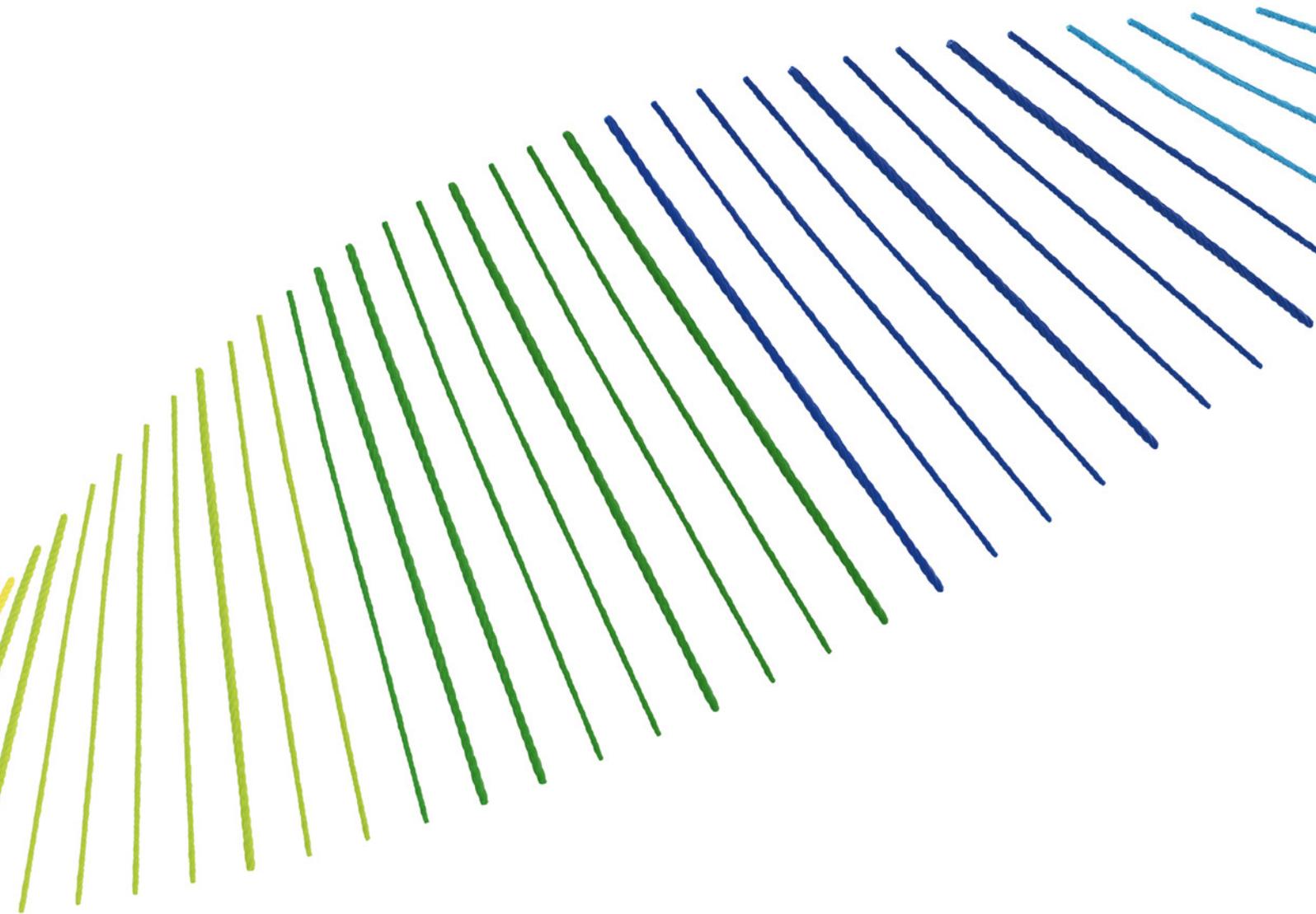
2021



„IN DER GESCHICHTE
VON AMANN IST DIE
INTEGRATION DER ZEHN
PRINZIPIEN DES UN GLOBAL
COMPACTS EIN
LOGISCHER SCHRITT.“

Bodo Th. Bölzle
CEO und Vorsitzender der Geschäftsführung





THE AMANN CODE
INNOVATIVE. INDIVIDUAL. INTUITIVE.



AMANN is one of the Top

50 CLIMATE LEADERS 

SUSTAINABILITY A RACE WE CAN WIN



GELEBTE NACHHALTIGKEIT SEIT 1854.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die AMANN Group übernimmt als global agierendes Unternehmen Verantwortung für Kunden, Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt. Nachhaltiges Denken und Handeln ist in der DNA des Unternehmens verankert.

In der Geschichte von AMANN war die Integration der zehn Prinzipien des UN Global Compact ein logischer Schritt. Auch in der momentan schwierigen Zeit der Covid-19 Pandemie bleiben wir unseren Zielen und Werten verpflichtet und werden das Thema Nachhaltigkeit weiter voranbringen. Die Vereinten Nationen (UN) haben 50 Unternehmen, die im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz führend sind, ausgewählt. Wir sind sehr stolz darauf, dass unsere Bemühungen anerkannt wurden und AMANN als Vorbild für die Textilindustrie ausgewählt wurde.

Wir produzieren unsere Näh- und Stickgarne in Europa und Asien in eigenen Produktionsstätten und können daher eine konsequente Umsetzung der Prinzipien garantieren. Über gesetzliche Vorgaben hinaus gelten für uns die Standards unseres Code of Conduct, der die fundamentalen ethischen Verhaltensprinzipien festlegt. Sie bestimmen die Entscheidungen und das Handeln von Management und Mitarbeitern im Unternehmensalltag und gelten auch für unsere Lieferanten und Partner. Wir beachten die allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und sämtliche Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO). Für die Umsetzung sorgt ein ausgefeiltes Management- und Kontrollsystem.

Unser Ziel ist eine maximal nachhaltige und effiziente Produktion. Ein wichtiger Schritt auf dem Weg dahin ist die zeitnahe Senkung der Ressourcenverbräuche in der Produktion sowie die Entwicklung neuer umweltfreundlicher und intelligenter Garne.

Unseren Mitarbeitern danken wir für ihr Engagement, ihre Kompetenz und ihr Verantwortungsgefühl. Unseren Kunden und Partnern danken wir für ihre Treue zum Unternehmen. Sie ist für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich.

Bleiben Sie gesund!

Wolfgang Findeis

Wolfgang Findeis
CFO

Bodo Th. Bölzle

Bodo Th. Bölzle
CEO und Vorsitzender
der Geschäftsführung

Peter Morgalla

Peter Morgalla
COO

WILKOMMEN IN DER TECHNOLOGIE-SCHMIEDE DES FADENS.

„Zum Zwecke der Fabrikation gezwirnter und gefärbter Seiden“ haben Alois Amann und Imanuel Böhringer im Jahr 1854 das Unternehmen Amann & Böhringer gegründet. Schon damals war die Firma Pionier in Europa. Denn die professionelle Verarbeitung von Seidengarnen galt als aufwendige Kunst, an die sich bis dahin kaum jemand gewagt hat.

Heute gehört die AMANN Group als Hersteller von Nähfäden, Stickgarnen und Smart Yarns zu den Weltmarktführern. Vom Universalnähfaden bis zum hochtechnischen Spezialgarn bieten wir ein breites Sortiment für eine Vielzahl von Anwendungen.

AMANN produziert die hochwertigen Nähfäden und Stickgarne für Apparel, Shoes & Accessories, Home Interior, Automotive, Tectex sowie für den Handel in eigenen Produktionsstätten in Europa und Asien.

Den Erfolg des Familienunternehmens, das seit 2005 zur gemeinnützigen Hanns A. Pielenz Stiftung gehört, sichern mehr als 2.500 motivierte Mitarbeiter.

AMANN setzt weltweit auf nachhaltige, faire und sichere Produktionsprozesse.

INHALT

02-07 AMANN GROUP

Statement der Geschäftsleitung

Unternehmen und Geschichte

08-09 NACHHALTIGKEIT BEI AMANN

Bekanntnis zum UN Global Compact

10-15 MENSCH

Umsetzung höchster ethischer Standards

Gleichberechtigung von Frau und Mann

Vorbildliche Gesundheitsversorgung

16-21 PRODUKTE

AMANN's Road to Zero:

Nachhaltige und risikofreie Produkte

Cradle to Cradle Certified™ Produktlinie

Recycelte Produktlinie (GRS zertifiziert)

22-27 PRODUKTION

Kontinuierliches Monitoring der Verbräuche

Standardisierte Prozesse

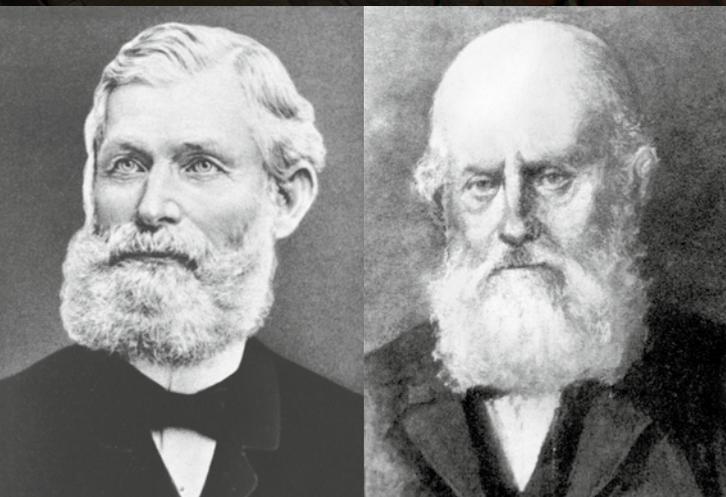
Strategisch-konzeptionelle Vorgehensweise

28-31 ERFOLGE UND ZIELE

AMANN Nachhaltigkeitserfolge

KPIs (Key Performance Indicators)

AMANN Nachhaltigkeitsziele 2025



Alois Amann & Imanuel Böhringer

BEKENNTNIS DER AMANN GROUP ZU DEN GEBOTEN DES UN GLOBAL COMPACT.



Als weltweit agierendes, mittelständisches Unternehmen hat sich AMANN ganz bewusst dafür entschieden, dem UN Global Compact beizutreten.

„Der United Nations Global Compact ist die weltweit größte und wichtigste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Auf der Grundlage 10 universeller Prinzipien und der Sustainable Development Goals verfolgt er die Vision einer inklusiven und nachhaltigen Weltwirtschaft zum Nutzen aller Menschen, Gemeinschaften und Märkte, heute und in Zukunft.“¹

AMANN hat den Ehrgeiz nicht nur mit qualitativ anspruchsvollen Produkten, sondern auch bei Aktivitäten im Geiste der Nachhaltigkeit Vorreiter zu sein. Mit der erfolgreichen Entwicklung innovativer Fäden und Garne tragen wir aktiv dazu bei, Umwelt und Ressourcen für nachfolgenden Generationen zu schonen. Soziale Gerechtigkeit und ökologischer Wandel gehen dabei Hand in Hand.

Die Anerkennung internationaler Standards ist für uns deshalb selbstverständlich. Im Verbund mit mehr als 14.000 Unternehmen und Organisationen weltweit geben wir damit ein eindrucksvolles Bekenntnis ab. Längst gehen wir in unserer Praxis jedoch über gesetzliche Vorgaben und allgemeingültige Regeln hinaus. Dies sehen wir als dringend geboten, um einer nachhaltigen Entwicklung weitere Impulse zu geben.

Durch den Beitritt zum UN Global Compact verpflichtet sich AMANN, die folgenden 10 Prinzipien des UN Global Compact einzuhalten:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Diese UN Sustainable Development Goals wurden bei AMANN bereits durch Maßnahmen realisiert.



¹ Geschäftsstelle Deutsches Global Compact Netzwerk: United Nations Global Compact; URL: www.globalcompact.de/de/ueber-uns/dgcn-ungc.php?navid=539859539859 [18.06.2019].





„UNSERE MITARBEITER STEHEN AN OBERSTER STELLE UND SIND DAS FUNDAMENT UNSERES NACHHALTIGEN ERFOLGES.“

Mike Wasel
Global Director HR

IM AMANN CODE OF CONDUCT VERPFLICHTEN WIR UNS ZU HÖCHSTEN ETHISCHEN STANDARDS.

Weltweit garantieren 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Unternehmenserfolg. Mit dem AMANN Code of Conduct haben wir uns zur Einhaltung höchster ethischer Standards verpflichtet. Dazu zählen Konformität mit den geltenden Gesetzen und Rechtsvorschriften, korruptionsfreies Geschäftsverhalten, Ethik-Eskalationspolitik, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Ausschluss von Zwangs- und Kinderarbeit. Der AMANN Code of Conduct wird jedem Mitarbeiter in seiner Landessprache ausgehändigt.

Darüber hinaus werden regelmäßig Trainings veranstaltet, um die Beschäftigten für ethisches Verhalten zu sensibilisieren. AMANN betrachtet die zehn Prinzipien des UN Global Compacts als Grundlage für ein soziales und ökologisches Wirtschaften weltweit. Um unser Verständnis ethischen Wirtschaftens in der gesamten Wertschöpfungskette zu garantieren, wollen wir sicherstellen, dass alle Lieferanten unseren Supplier Code of Conduct unterzeichnen bzw. einen eigenen vergleichbaren Code of Conduct befolgen.



Um die Einhaltung unserer Standards zu überwachen, führen wir regelmäßig Compliance-Audits bei unseren Lieferanten vor Ort durch. 2020 war die Möglichkeit solcher Audits aufgrund der Covid-19 Pandemie zum Schutz unsere Mitarbeiter sowie der Mitarbeiter unserer Lieferanten begrenzt.

Neben der Unterzeichnung des Supplier Code of Conducts wird bei der Auswahl neuer Partner vor allem auf die Nähe zu den Produktionsstandorten Wert gelegt, um die CO₂-Emission in der Lieferkette zu optimieren.

Zu unseren Grundsätzen gehört, dass jeder bei AMANN Beschäftigte einen Arbeitsvertrag erhält, egal in welchem Land. Der Arbeitsschutz ist weltweit einheitlich geregelt, da unsere Produktionsstätten nach europäischen Standards errichtet werden. Zur Vermeidung von Arbeitsunfällen schärfen wir kontinuierlich das Sicherheitsbewusstsein unserer Führungskräfte und Mitarbeiter und stellen sämtliche Arbeitsplätze mit modernster Sicherheitstechnik aus. Wir verfolgen das langfristige Ziel von null Unfällen. Zudem sind alle Arbeitsplätze ergonomisch gestaltet.



WIR GARANTIEREN EINE VORBILDICHE GESUNDHEITSVORSORGE FÜR ALLE MITARBEITER.

An allen Produktionsstandorten ist die Gesundheitsvorsorge der Beschäftigten gewährleistet. AMANN kooperiert dafür mit Medizinerinnen und Kliniken vor Ort. Ärzte kommen für regelmäßige medizinische Check-ups in die Werke. Dies ist besonders in Ländern wichtig, in denen das Gesundheitssystem nicht unseren Vorstellungen entspricht. Unser Engagement geht weit über das gewöhnliche Maß hinaus.

In der Covid-19 Pandemie hat der Schutz unserer Mitarbeiter oberste Priorität. Wir stellen unseren Mitarbeitern kostenlos Masken zur Verfügung, führen regelmäßige Fieberkontrollen durch und trennen die Schichten strikt. Soweit möglich, arbeiten unsere Mitarbeiter derzeit von Zuhause.

Sobald sich die Pandemie-Situation verbessert hat, werden wir unsere zusätzlichen Programme fortsetzen: Förderung von gemeinsamen Sportveranstaltungen wie Laufen, Wandern, Tennis, Badminton oder Fußball. Weltweit haben wir für unsere Mitarbeiter Gesundheitstage eingeführt. Verpflegung ist kostenlos oder wird stark bezuschusst. Zudem bieten wir Ernährungsberatung und Coaching für eine gesunde Lebensweise.

Die nachhaltige und zukunftsorientierte Wertschätzung der Mitarbeiter ist für AMANN sehr wichtig. „Mit unseren Alters- und Zukunftsvorsorgesystemen sichern wir unsere Mitarbeiter in der Regel über das gesetzliche Maß und aktive Berufsleben hinaus ab“, so Mike Wasel, Global Director HR.

Mit Freude stellen wir fest, dass sich unsere Mitarbeiter mit dem Unternehmen eng verbunden fühlen. Sie wissen, dass AMANN langfristig plant. Das schafft Vertrauen und sorgt für Sicherheit.

AMANN fördert die Gleichstellung von Mann und Frau. Bis 2025 wird ein ausgeglichenes Verhältnis von weiblichen und männlichen Mitarbeitern angestrebt.

Die Mitsprache der Mitarbeiter, auch durch Gewerkschaften und Mitbestimmungsgremien, wird vollumfänglich anerkannt. Entschieden wendet sich AMANN gegen die Diskriminierung von Minderheiten.

Zur Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter haben wir u. a. das AMANN Kompetenzmodell eingeführt. Das Modell hat das Ziel, Qualifikationen zu beschreiben und die Nutzung und Entwicklung von Kompetenzen im Unternehmen langfristig sicher zu stellen.

Hinter AMANN steht die 2005 gegründete Hanns A. Pielenz Stiftung. Die gemeinnützige Stiftung fördert Projekte in Kunst, Kultur und Bildung.

Aufgrund der Pandemie mussten leider viele für 2020 geplante Projekte entfallen oder auf 2021 verschoben werden.

Nichtsdestotrotz unterstützt die Stiftung aktuell das Projekt „Gelebte Inklusion“ des MTV Stuttgart, das zum Ziel hat, Menschen selbstbestimmt und gleichberechtigt am Sport teilhaben zu lassen, unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, Religion oder körperlicher Einschränkung.

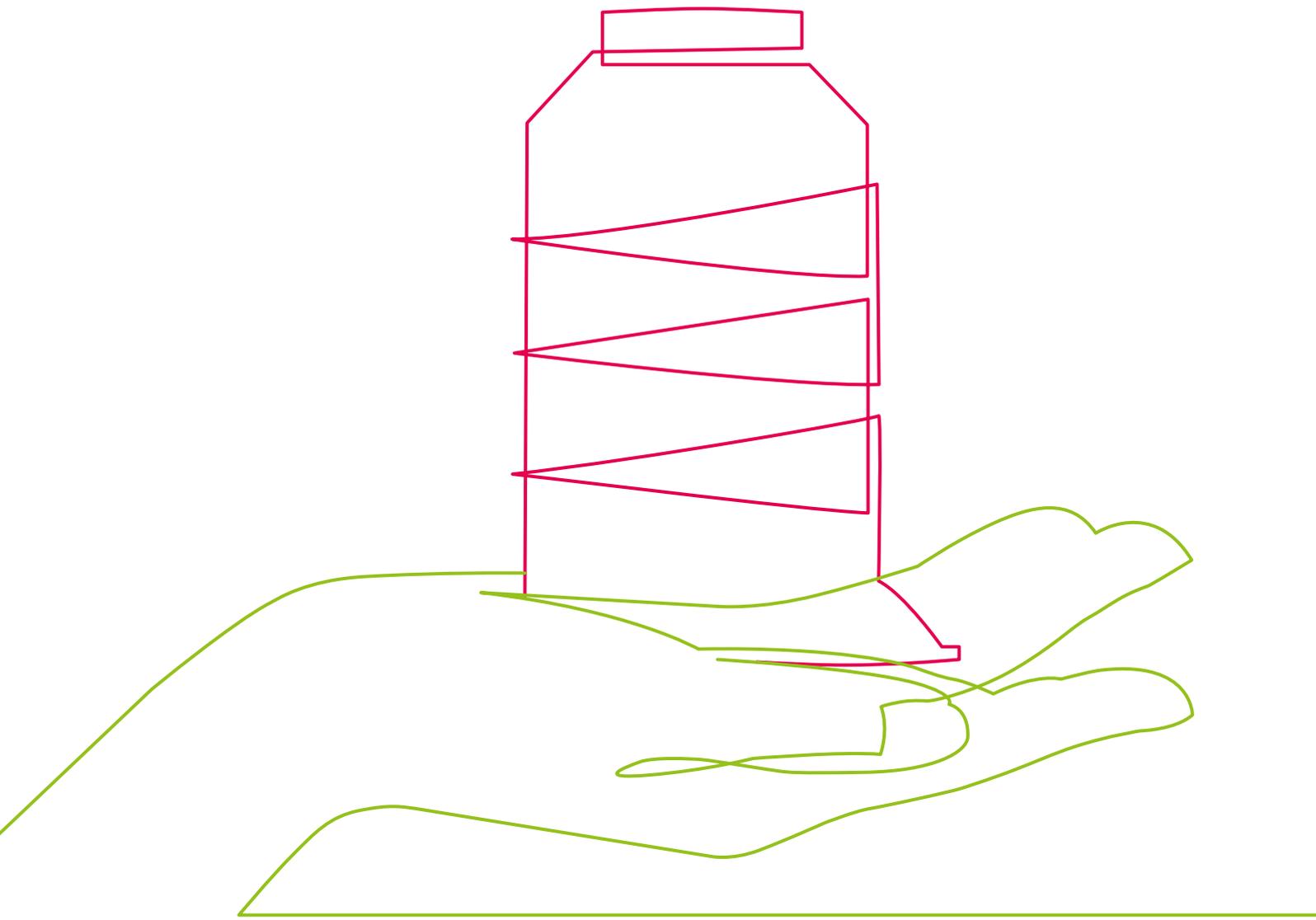
Unsere Kollegen in Bangladesch unterstützen von den SOS-Kinderdörfern Bangladesch betreute Jugendliche mit der Spende von Laptops.



„Bei AMANN fühle ich mich wohl. Ich bin froh, hier arbeiten zu können. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit sind hier sehr hoch. Dankbar bin ich aber auch für die kostenlose, medizinische Versorgung.“

Hannah Zheng
Final Winding Senior Team Leader





„DAS CRADLE TO CRADLE
CERTIFIED™ GOLD ZERTIFIKAT
IST UNSER ANSPORN FÜR
ZUKÜNFTIGE NACHHALTIGE
PRODUKTENTWICKLUNGEN“

Barbara Binder
Director Global Marketing

AMANN'S ROAD TO ZERO: NACHHALTIGE UND RISIKOFREIE PRODUKTE.

AMANNs Road to Zero: Angesichts des Klimawandels und der Umweltzerstörung folgt AMANN freiwillig den strengsten Vorgaben. Gezielt entwickeln wir unsere Produkte und deren textile Ausrüstungen weiter, um sie ökologischer und nachhaltiger zu machen.

Unsere Produkte sind nach STANDARD 100 by OEKO-TEX® zertifiziert. Ein großer Teil davon sogar nach den noch strengeren Kriterien des Anhangs 6. Alle in unserer Produktion verwendeten Substanzen werden aus Gründen der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes intern gelistet und einer Risikobewertung unterzogen. Unsere Näh- und Stickfäden entsprechen bezüglich der SVHCs (substances of very high concern) den REACH-Vorgaben, wie sie auf der aktuellen Kandidatenliste der EU Chemikalienagentur (ECHA) festgelegt wurden.

Zudem richten wir unsere Produktion an der ZDHC MRS-Liste aus (Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances List). Wir beschaffen ausschließlich von ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten. Der Einsatz von unnötigen Chemikalien, Hilfs- und Farbstoffen wird vermieden.

Wir haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren. So haben wir z.B. bei der Herstellung von wasserabweisenden Nähfäden umweltschädliche Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC) durch umweltverträgliche Alternativen ersetzt.

Da wir ausschließlich in unseren eigenen Produktionsstätten fertigen, sind transparente und kontrollierte Prozesse bei AMANN als Standard verankert. Dies zeigt sich auch in unserer ISO 9001 Zertifizierung, die uns erstmals in 1996 erteilt wurde sowie in der Umweltmanagement-zertifizierung nach ISO 14001, die wir bereits seit 2000 haben.





„Im Produktmanagement von AMANN wollen wir nicht nur die besten Produkte entwickeln, sondern auch die umweltverträglichsten. Wir legen großen Wert auf die Verwendung nachhaltiger Rohstoffe, von der Verpackung bis zum Produkt. Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unser Ansporn!“

Tanja Kurz
Senior Produktmanager



JÄHRLICH FALLEN WELTWEIT
92 MILLIONEN TONNEN
TEXTILABFÄLLE UND 480 MILLIARDEN
PLASTIKFLASCHEN AN.
MIT DER AMANN SUSTAINABLE
PRODUCT RANGE WIRKEN
WIR DEM ENTGEGEN.

WIR ARBEITEN AN RECYCELTEN MATERIALIEN UND KOMPOSTIERBAREN ROHSTOFFEN.

AMANN entwickelt seine Produkte gezielt weiter und geht mit den neuen Produktlinien Lifecycle und Recycled ganz neue Wege.

Alle Produkte aus der Lifecycle Linie sind Cradle to Cradle Certified™ Gold und kreislauffähig. Die AMANN Nähfäden und Stickgarne aus der Recycled Linie werden zu 100% aus recycelten Materialien hergestellt.

Cradle to Cradle Certified™, von der Wiege zur Wiege, steht für eine konsequente, durchgängige Kreislaufwirtschaft, bei der keine Abfälle anfallen, da die Cradle to Cradle™ Produkte entweder als biologische Nährstoffe in biologische Kreisläufe zurückgeführt oder als technische Nährstoffe kontinuierlich in technischen Kreisläufen gehalten werden können.

Bei der C2C-Zertifizierung werden die fünf Kriterien Materialgesundheit, Kreislauffähigkeit, Einsatz erneuerbarer Energien, verantwortungsvoller Umgang mit Wasser sowie soziale Gerechtigkeit bewertet. Das Zertifikat wird in Stufen vergeben: von Basic, Bronze, Silber, Gold bis zur höchsten Stufe Platin.

Ein neuer Meilenstein unseres Nachhaltigkeitskonzepts ist die GRS-Zertifizierung unserer Produktionsstätten, in denen wir unsere nachhaltige Produktlinie Recycled herstellen, die zu 100% aus hochwertigen Recycling-Materialien besteht.

Der Global Recycled Standard (GRS) garantiert eine komplette Rückverfolgbarkeit des eingesetzten Recyclingmaterials in der gesamten Produktionskette. Zudem wird dokumentiert, dass wir die Anforderungen an Sozial- und Umweltpraktiken sowie chemische Beschränkungen erfüllen.

Zur Wahrung einer größtmöglichen Transparenz hat sich AMANN freiwillig zur GRS-Zertifizierung entschlossen, da Näh- und Stickfäden als sogenanntes Zubehör unter GRS-Gesichtspunkten nicht zertifiziert werden müssen.

Die Produkte aus der Recycled Linie besitzen nahezu die identischen Qualitätsmerkmale wie die hochwertigen Sortimentsprodukte z. B. in Bezug auf Reißfestigkeit, Scheuerbeständigkeit und Vernährbarkeit.

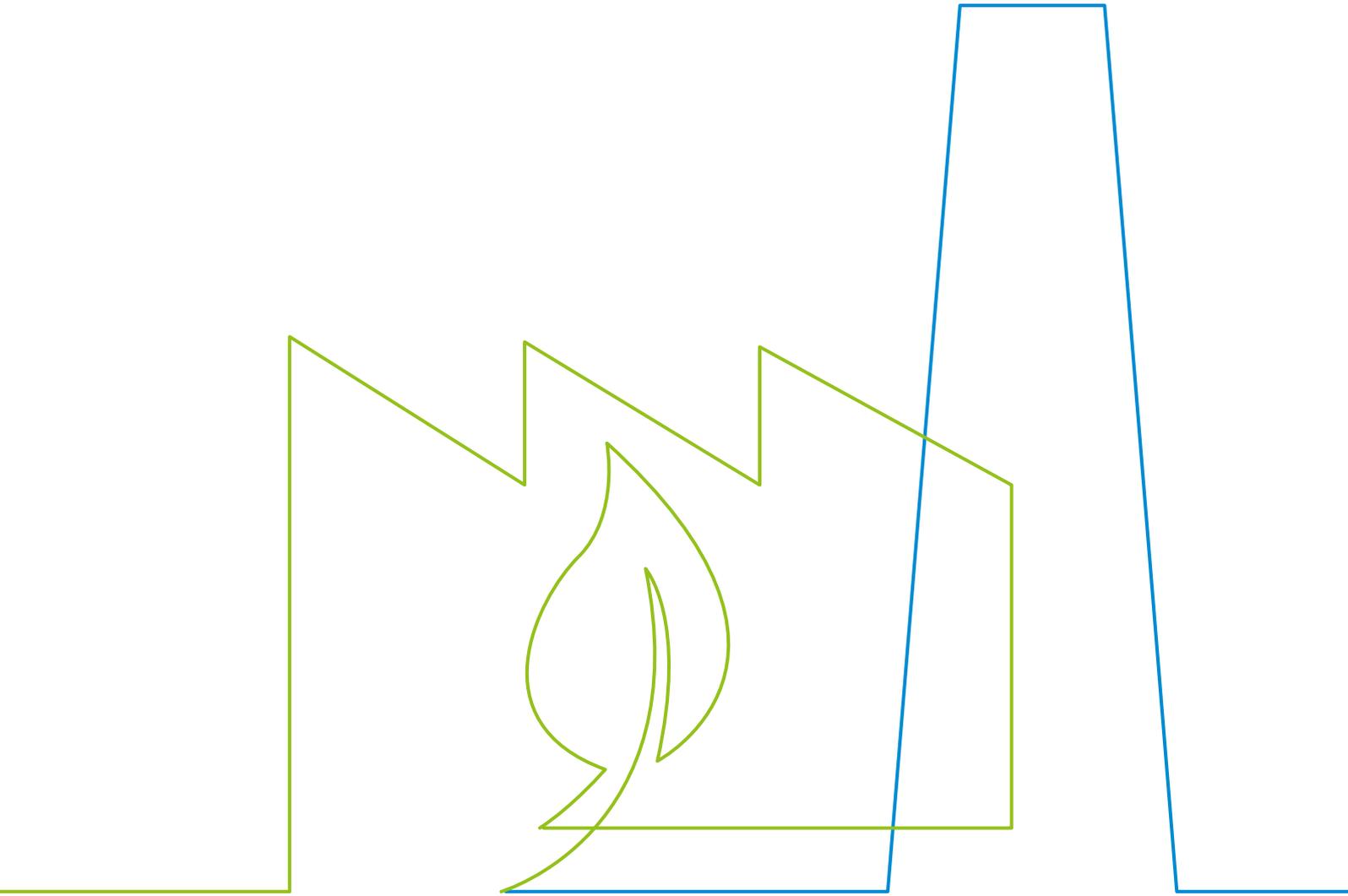
Bei der Herstellung kommen nur ausgesuchte, hochwertige Recyclingmaterialien zum Einsatz. Um die für das Nähgarn benötigte hohe Festigkeit und entsprechende Dehnung zu gewährleisten, werden ausschließlich transparente PET-Flaschen für die Herstellung der Rohstoffe verwendet.

Gleichzeitig setzen wir bei unseren Garträgern und Verpackungen auf recycelbare bzw. recycelte Materialien. So liegt z. B. der Recycling-Anteil unserer Kartonagen bei 90 – 95%. Ziel ist es, dass zukünftig alle Garträger und Verpackungsmaterialien einen möglichst hohen Recycling-Anteil haben und dass der Einsatz von Umverpackungen weitestgehend reduziert wird.



„Unser Werk in Bangladesch erhielt als erstes das GRS-Zertifikat. Es folgten die Werke in Vietnam und China. Durch die Anforderungen der jährlichen GRS-Zertifizierung werden unsere Mitarbeiter und Führungskräfte verstärkt in ihrem nachhaltigen Handeln sensibilisiert.“

Peter Kabelitz
Director Global Procurement



„DURCH KONTINUIERLICHES
MONITORING DER
RESSOURCENVERBRÄUCHE
STELLEN WIR EINE NACHHALTIGE
PRODUKTION SICHER UND
KÖNNEN SO ZIELGERICHTETE
OPTIMIERUNGSPOTENZIALE
REALISIEREN.“

Christian Scholz
Director Industrial Engineering

STANDARDISIERTE PROZESSE GARANTIEREN EINE NACHHALTIGE, RESSOURCEN- SCHONENDE PRODUKTION.

Seit Jahren betreiben wir bei AMANN aktiv Umwelt-, Energie- und Abfallmanagement. Beim Umwelt- und Klimaschutz verfolgen wir eine globale Strategie. Die Prozesse sind zertifiziert, um weltweit in allen unseren Produktionsstätten denselben Standard zu gewährleisten. Das heißt konkret, dass ein Mitarbeiter aus Bangladesch beispielsweise genauso gut in Tschechien in gewohnten Prozessen arbeiten könnte.

Neben den unterschiedlichen nationalen Regelungen und Vorschriften richten wir uns nach unseren eigenen höheren Ansprüchen. Damit übernehmen wir eine Vorreiterrolle, indem wir auch in Ländern mit geringeren, landesüblichen Vorschriften unsere hohen Standards umsetzen und dabei bewusst höhere Kosten – als notwendig – in Kauf nehmen.



Vornehmliches Ziel des Abfallmanagements ist die Abfallvermeidung. Anfallende Abfälle werden einer nachhaltigen Verwertung zugeführt. So soll bis 2025 eine Entsorgung auf Deponien/Landfill ausgeschlossen werden.

Zusätzlich zu den bereits existierenden Produktionsstätten in Augsburg, Großbritannien (Manchester), Tschechien (Chřibská), Rumänien (Brasov), Bangladesch (Mawna) und China (Yancheng) ist auf 45.000 Quadratmetern

in der vietnamesischen Küstenstadt Da Nang ein neues Werk entstanden, das hinsichtlich Arbeitsschutz, Umweltschutz und Energieeffizienz zu einem unserer Vorzeigeprojekte geworden ist. Dort werden rund 1.200 Tonnen Nähfäden pro Jahr produziert, vorwiegend für die Produktion von Bekleidung und Schuhen. Dass alle Produktionsstätten von Anfang an mit modernsten Anlagen und Technologien ausgestattet werden, ist selbstverständlich.



NACHHALTIGKEIT BEDEUTET AUCH MIT EXTERNEN PARTNERN NEUE OPTIMIERUNGSPOTENZIALE ZU ERUIEREN.

In allen Werken gibt es ein kontinuierliches Monitoring aller Abläufe und Verbräuche in der Produktion, um diese stetig und nachhaltig zu optimieren. Unser Ziel ist, den Frischwasserbedarf in unseren Abläufen weltweit zu reduzieren. Unsere Produktion in Vietnam bezieht das Brauchwasser von einer Abwasser-Recycling-Anlage der Industriezone. In unserem Werk in Rumänien wird bereits eine Umkehrosmose betrieben, womit wir bis zu 60% des Färbereiwassers wieder aufbereiten und zum Färben einsetzen können. In Bangladesch wird die biologische Kläranlage ebenfalls um eine Ultrafiltrationsanlage und Umkehrosmose erweitert. Das neu geplante Werk in Indien wird mit einer vollstufigen Kläranlage für die komplette Wasseraufbereitung ausgestattet werden, somit werden 100% des Produktionswassers wieder aufbereitet (Zero Liquid Discharge). Weitere Investitionen zur Optimierung der Kläranlagen in anderen Werken sind ebenfalls geplant.

Auch das Energiemanagement unserer Anlagen ist ein wesentlicher Aspekt in der Nachhaltigkeitsstrategie. Bei den Dampfkesselanlagen für die Färbereien stellen wir auf effizientere Niedrigtemperaturprozesse um, womit wir den Energieeinsatz und Kohlendioxid-Ausstoß reduzieren werden. Die erfolgreiche Installation neuer Dampfkessel in unserer Produktion in Tschechien ermöglicht eine Einsparung von bis zu 20% des Gasverbrauchs. Dies gilt ebenso für die neue Dampfkesselanlage in Großbritannien.

Als weitere Optimierung des Energieeinsatzes haben wir in den Produktionsstätten in die Beleuchtungstechnik investiert und auf LED umgestellt. Auch das Thema Photovoltaik fokussieren wir verstärkt. Der Standort Erligheim verfügt bereits über eine eigene Photovoltaik-

anlage, die den Tagesbedarf an Strom abdeckt. Für das Werk in Indien ist ebenfalls eine Anlage geplant.

Neben diesen operativen Maßnahmen gehen wir das Thema Nachhaltigkeit auch konzeptionell-strategisch an, indem wir mit externen Partnern versuchen, neue nachhaltige Lösungen als Pilotprojekte zu initiieren und dann in der Fläche zu implementieren. Wir arbeiten mit Maschinenherstellern eng zusammen, um gemeinsam ressourcenschonende Lösungen zu finden. Wo immer möglich sind wir bestrebt, eine Prozessoptimierung durch Digitalisierung zu erzielen. So zum Beispiel mit der Online-Überwachung der Färbeprozesse, damit prozess-relevant eingegriffen werden kann.

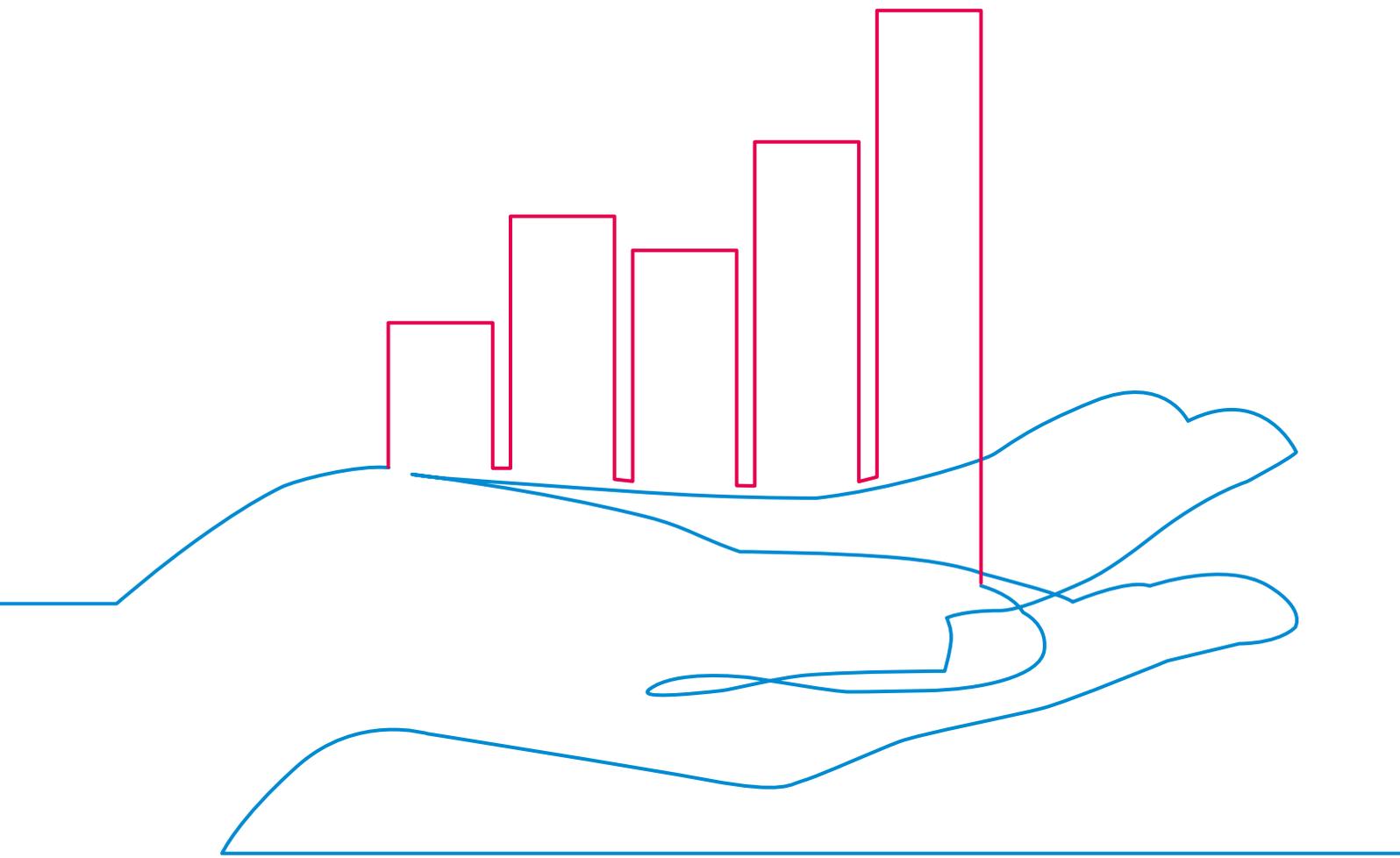
In unseren Produktionen wollen wir nicht nur ökologische Standards einhalten, sondern wir arbeiten an der ständigen Optimierung. Und das ist uns auch etwas wert. So haben wir in den vergangenen Jahren mehr als 2,2 Mio. Euro in Maßnahmen zur Reduzierung des Ressourceneinsatzes investiert.



„Weltweit erfolgreich arbeiten wir an ressourcenschonenden Verfahren, um den Wasser- und Energieverbrauch drastisch zu senken.“

Cristian Stanciu
Managing Director AMANN
Romania





„VON 2015 – 2020 GELANG ES
AMANN, DIE CO₂-EMISSIONEN
UM 20% JE PRODUZIERTES KG
ZU REDUZIEREN.“

Daniel Oster
International Project Manager

UNSERE NACHHALTIGKEITSERFOLGE

Ein Blick auf die Entwicklung der Kennzahlen zwischen 2015 und 2020 zeigt, dass AMANN in den vergangenen Jahren erkennbare Erfolge erzielt und eine deutliche Minimierung des Ressourcenverbrauchs erreicht hat. Unsere Prozesse und Anlagen unterliegen ständiger Überprüfung mit dem Ziel der Optimierung. Mit allen Maßnahmen konnten wir den Stromverbrauch in den letzten Jahren um 13% und den Wasserverbrauch um 15% je produziertes kg reduzieren.

Zudem haben wir von 2015 bis 2020 weltweit unseren Kohlenstoffdioxidausstoß um 20% verringert. All unsere Prozesse sind zertifiziert, um einen einheitlichen Standard zu gewährleisten. Auf Basis unserer Analyse der Nachhaltigkeitsaspekte haben wir uns in unseren Zielen für 2025 zu stetiger Verbesserung im Vergleich zum Basisjahr 2015 verpflichtet und beschreiten damit die Road to Zero.

Um unsere ambitionierten Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, werden wir bis 2023 weitere 5,3 Millionen Euro zur Verfügung stellen. Diese Investitionen fließen unter anderem in Erweiterungen von Kläranlagen mit verschiedenen Membran-Filtrationsanlagen, Maßnahmen zur Energieeinsparung bei der Dampferzeugung, Maßnahmen zur weiteren Reduzierung des Wasserverbrauchs beim Färben, Effizienzsteigerungen der Medienkreisläufe in unseren Färbereien.

KEY PERFORMANCE INDICATORS 2015 – 2020

BEACHTLICHE EINSPARUNGEN KONNTEN IM VERGLEICH ZUM BASISJAHR 2015 ERZIELT WERDEN*:

 -13%

REDUZIERUNG DES STROMVERBRAUCHS JE PRODUZIERTES KG.



 -20%

REDUZIERUNG DES CO₂-AUSSTOSSES JE PRODUZIERTES KG.

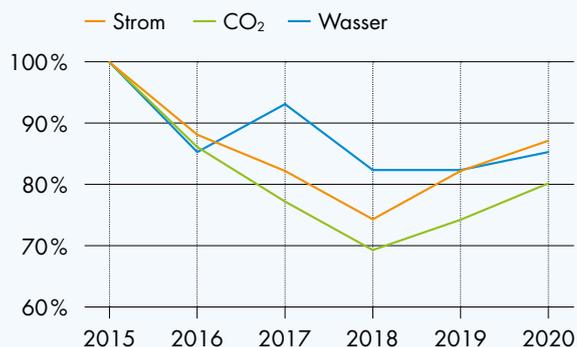


 -15%

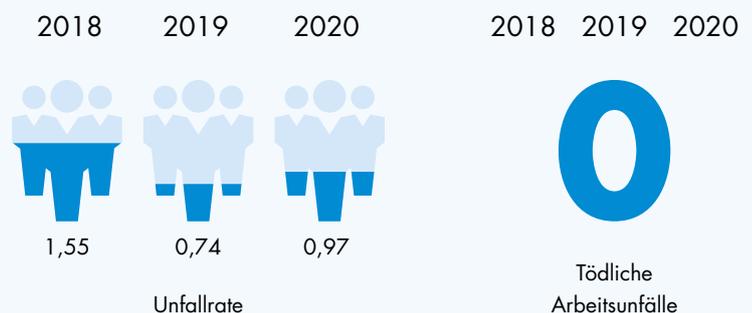
REDUZIERUNG DES WASSERVERBRAUCHS JE PRODUZIERTES KG.



ENTWICKLUNG KPIs 2015 – 2020



UNFALLRATE JE 100 MITARBEITER 2018 – 2020



*Für eine bessere Vergleichbarkeit wurde eine einheitlich prozentuale Darstellungsform gewählt.

UNSERE NACHHALTIGKEITSZIELE 2025



ENERGIE/ STROMVERBRAUCH

Reduzierung des Stromverbrauches je produziertes kg um 25%.

Stand 2020: Gestiegener Energieverbrauch pro produziertem kg im Vergleich zu 2019 aufgrund eines neu eröffneten Werkes.



CO₂ EMISSIONEN

Reduktion der CO₂-Emissionen um 30% je produziertes kg und Umstieg auf erneuerbare Energieträger.

Stand 2020: Reduktion der CO₂-Emissionen um 20% pro produziertem kg bereits erreicht; erste Erfolge beim Umstieg auf erneuerbare Energien sind durch die neue Photovoltaikanlage sichtbar.



WASSER- VERBRAUCH

Reduzierung des Wasserbrauchs um 25% je produziertes kg.

Stand 2020: Leicht gestiegener Wasserverbrauch pro produziertem kg im Vergleich zu 2019 aufgrund eines neu eröffneten Werkes.



ABFALL

Keine Abfallentsorgung auf Deponien/Landfill.

Stand 2020: Nur noch 19% des Abfalls werden über eine Deponie entsorgt (81% recycelt/thermisch verwertet).



UNFÄLLE

Vision „null Unfälle“.

Stand 2020: Keine Verbesserung im Vergleich zu 2019, daher ist in zwei Werken der Fokus auf das Thema Sicherheit zu verstärken.



GESCHLECHTER- GLEICHHEIT

Anpassung des Verhältnisses von weiblichen zu männlichen Mitarbeitern von 42/58 auf 50/50.

Stand 2020: Mit dem derzeitigen Verhältnis weiblich zu männlich von 46/54 sind wir auf halbem Weg der Zielerreichung.



AUS- UND WEITERBILDUNG

Implementierung einer digitalen Lernplattform.

Stand 2020: Aufgrund der Pandemie-Situation wurde ein Projekt zur digitalen Mitarbeiterweiterbildung als Ersatz für Präsenzseminare begonnen.



COMPLIANCE

Ziel, dass alle strategischen Lieferanten unseren Verhaltenskodex für Lieferanten unterzeichnen oder einen vergleichbaren eigenen Kodex nachweisen.

Stand 2020: Ziel erreicht: Alle strategischen Schlüssellieferanten haben den AMANN Supplier Code of Conduct unterzeichnet bzw. einen vergleichbaren eigenen Kodex nachgewiesen.

AMANN & Söhne GmbH & Co. KG
Hauptstraße 1 | D-74357 Bönningheim
Telefon +49 7143 277-0
E-Mail: service@amann.com
www.amann.com



Unsere Managementsysteme sind zertifiziert gemäß:

